

## **Spagyrik**

Wesentlich für die Alchemisten sind die inneren Wirkkräfte eines Stoffes. Um das in der Ausgangssubstanz enthaltene innere Kraftpotenzial zu gewinnen und als Arzneikraft therapeutisch zu nutzen, wird die Ausgangssubstanz schrittweise, durch aufeinander folgende Aufbereitungsverfahren, verändert.

Während der mehrstufigen spagyrischen Aufbereitung wird die Ausgangssubstanz den Prozessen des Trennens/Scheidens, der Gärung, der Destillation, der Veraschung (Kalzination) und des Vereinens unterzogen. Spagyrische Mischungen können sowohl innerlich wie auch äusserlich eingesetzt werden. Nebst der innerlichen Anwendung der Spagyrika, können sie zu äusserlichen Anwendungen wie Einreibungen, Umschlägen, Lösungen zum Gurgeln und Mundspülen, für Augenkompressen, als Ohrwatten, als Einzelinjektionen und Mischinjektionen, als segmentale Injektionen und Injektionsakupunktur eingesetzt werden.